

Ich will mitspielen - und ich auch...



isaac 2013 Ana Holenstein-Wyrsh

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Kernwortschatz



Die von Menschen am häufigsten gebrauchten Wörter sind sogenannte kleine Wörter wie „ich, du, nochmals, fertig, auch...“. Diese Wörter machen 80% des Gesprochenen aus. Diese Wörter bezeichnet man als Kernwortschatz. Die restlichen 20% benennt man als Randwortschatz.

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Was gehört auf die Tafel?



An Stelle von mehreren Thementafeln für verschiedene Situationen oder eines Gebärdenwortschatzes, der sich an den Vorlieben einer Person orientiert, werden UK-Nutzer mit einem „Werkzeugkoffer“ mit sorgfältig ausgewählten Wörtern ausgerüstet.

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Zielvokabular



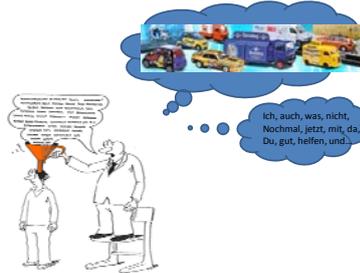
Mit dem Zielvokabular, bestehend aus Kernwortschatz und einem individuell ausgesuchten Randwortschatz, kann die alltägliche Kommunikation ein Leben lang spontan und kreativ bewältigt werden.

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Methodik:

Wie bringe ich all die kleinen Wörter da rein?



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

1. Wozu kommunizieren?



Menschen mit einer geistigen Behinderung verwenden nicht nur dasselbe Vokabular wie Menschen ohne Behinderung, sie zeigen auch die normale Vielfalt an Gründen für eine Kommunikation: Sie streiten, fragen, begrüßen sich, bitten um Dinge und Aktivitäten, machen Witze, loben Andere...

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

12 Kommunikationsfunktionen

(nach Gail van Tatenhove)

1. Erstes Steuern von Aktivitäten
2. Sich selbst, andere Personen und Besitzverhältnisse benennen
3. Verneinung ausdrücken, Protest ausdrücken
4. Zeitliche Aspekte einer Aktivität steuern
5. Um eine Handlung bitten oder eine Handlung steuern
6. Eine Aktivität beschreiben oder kommentieren

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

7. Um Gegenstände bitten und Gegenstände bemerken
8. Positionen bezeichnen oder steuern
9. Um Information bitten
10. Persönliche Eigenschaften oder Gefühle ausdrücken
11. Einzelne Handlungen bezeichnen oder steuern
12. Weitere Zeitkonzepte ausdrücken

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

2. Wie vermitteln?



Wir wissen nun, dass Kernwortschatz angeboten werden soll. Doch welche Wörter wann und warum und v.a. **wie** vermittelt werden sollen, gilt es auch für erfahrene Therapeuten zu klären!

28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

2.1. Das Lernen am Modell

- Wenn wir wollen, dass Kinder UK benützen, müssen auch wir diese Kommunikationsform nutzen!
- Das Modelling ist beim Kernwortschatz besonders wichtig, weil kein einziges Symbol selbsterklärend ist.
- Sehr viele Wiederholungen sind nötig.



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

2.2. Beschreiben statt Benennen

Schön ist die Welt



- Das Kind soll mitteilen können, was es will, und nicht, was ihm der zur Verfügung gestellte Wortschatz ermöglicht!
- Es braucht nicht Substantive zum Benennen, sondern Wörter zum Beschreiben!
- Mit Substantiven kann man eine Einkaufsliste schreiben, aber nicht erzählen.



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

3. Womit beginnen und wie weiterfahren?

Die Förderplanung ist wichtig: Es muss festgelegt werden, welche Wörter wann und in welcher Reihenfolge eingeführt werden.



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Förderplanung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Förderung langfristig zu strukturieren:

- Kommunikationsfunktionen
- Fokuswortreihen
- Individueller Zielwortschatz



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

5. Welche Form?

Das ist die **Kölner Kommunikationstafel**; der Kernwortschatz kann auch mit dem Kölner Ordner, der Moheco-Tafel, mit Gebärden und verbaler Sprache vermittelt werden.

Wichtig ist, das System nicht grob zu verändern, da das motorische Gedächtnis ausgenutzt wird und wir die Tafel als Modell benutzen wollen.



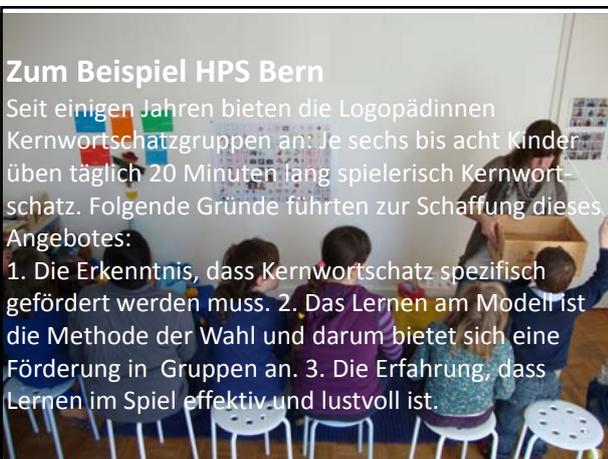
28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Zum Beispiel HPS Bern

Seit einigen Jahren bieten die Logopädinnen Kernwortschatzgruppen an: Je sechs bis acht Kinder üben täglich 20 Minuten lang spielerisch Kernwortschatz. Folgende Gründe führten zur Schaffung dieses Angebotes:

1. Die Erkenntnis, dass Kernwortschatz spezifisch gefördert werden muss.
2. Das Lernen am Modell ist die Methode der Wahl und darum bietet sich eine Förderung in Gruppen an.
3. Die Erfahrung, dass Lernen im Spiel effektiv und lustvoll ist.



1. Erstes Steuern von Aktivitäten → „nochmals oder fertig?“



28.09.2013 Kernwortschatz kreativ und praktisch - Viele Spielideen aus der Schweiz

„nochmals oder ein anderer?“



28.09.2013 Kernwortschatz kreativ und praktisch - Viele Spielideen aus der Schweiz

„helfen!“



28.09.2013 Kernwortschatz kreativ und praktisch - Viele Spielideen aus der Schweiz

2. Sich selbst, andere Personen und Besitzverhältnisse benennen

„Das ist für...“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

„ich bin Nick!“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

3. Verneinung ausdrücken, Protest ausdrücken

„Nein, Quatsch...“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Was muss ich einkaufen?

Heute gibt es Pizza!



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Angelspiel: „Ich kann Schuhe nicht essen“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

4. Zeitliche Aspekte einer Aktivität steuern → „fahren“ und „warten“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

„ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm...“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

5. Um eine Handlung bitten oder eine Handlung steuern → „Sonne oder Regen?“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

„...Keks oder Mandarine oder Nuss?“



28.09.2013

Kernwortschatz kreativ und praktisch -
Viele Spielideen aus der Schweiz

Fotos anschauen



6. Eine Aktivität beschreiben oder kommentieren

„ich kann gut...“



„Ich möchte einen grossen Sirup trinken“



„Ich suche etwas Grosses...“



7. Um Gegenstände bitten und Gegenstände bemerken

„Wer hat hohe Schuhe und Ohrringe?“ „Wer auch?“



„ich möchte Schnee!“



„ich auch!“



8. Positionen bezeichnen oder bestimmen

„Ist der Hund unter dem Bett?“



Verstecken!



9. Um Information bitten → „Wer muss weg, was ist anders?“



„Wer ist heute nicht da?“; „Wo?“



„Wen hast du gerne?“



10. Eigenschaften oder Gefühle ausdrücken → „Der Junge ist traurig“



11. Einzelne Handlungen bezeichnen oder steuern → „Du musst hüpfen!“



„Ich muss Butter einkaufen“

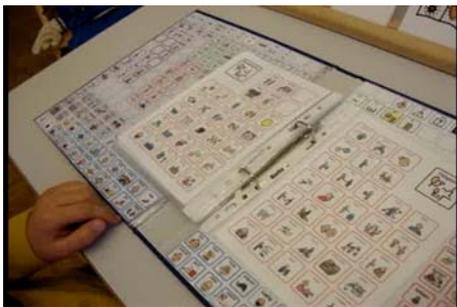


„Ich kann nicht, ich muss eine Karte nehmen!“



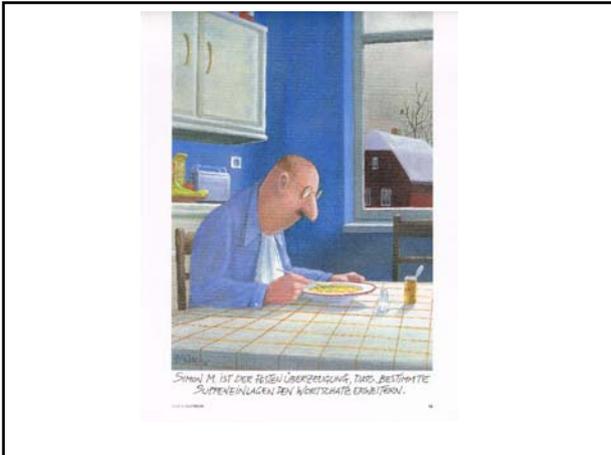
12. Weitere Zeitkonzepte ausdrücken

„Wo warst du vorher?“



Stundenplan





Literatur

- Boenisch, Jens und Sachse, Stefanie: Sprachförderung von Anfang an, in: UK, isaac's Zeitung 3/07
- Holenstein-Wyrsh, Anna: hälfte, normal, fertig in: UK 4/2010
- Sachse, Stefanie: Zur Bedeutung von Kern- und Randvokabular, in: UK, isaac's Zeitung 3/07
- Sachse, Stefanie und Willke, Melanie: Fokuswörter in der Unterstützten Kommunikation, in: UK inklusive, Teilhabe durch UK. 2011
- Van Tatenhove, Gail: Encore on Core, ein roter Faden in der erfolgreichen UK-Förderung, Handout zu Deutschlandtour 2008

Für Fragen und Anregungen: holenstein-wyrsh@bluewin.ch
